

Wahlpflichtfach Internationale Politik

In dem zweistündigen Fach Internationale Politik, das in der 12. oder 13. Jahrgangsstufe gewählt werden kann, beschäftigen wir uns mit den Zusammenhängen, wie internationale Beziehungen funktionieren.

Dazu betrachten wir zunächst, wer die wesentlichen Akteure der internationalen Politik sind, etwa die Interessen von Staaten und internationalen Organisationen.

Auch studieren wir die Strukturen der internationalen Politik wie Anarchie und Macht, Hegemonie und Imperium, Bipolarität und Multipolarität der Welt.

Auch die Problemstellungen der internationalen Politik, z.B. wie können Sicherheit, Wohlfahrt, Freiheit, Souveränität, garantiert werden, werden wir in den Fokus nehmen ebenso wie die zu Grunde liegenden Theorie-Modelle, z. B. Realismus und Liberalismus



Abbildung 1 Die Fahnen der Mitgliedsstaaten der EU
https://www.europarl.europa.eu/resources/library/images/20180716PHT08009/20180716PHT08009_original.jpg

Mit Hilfe von Fallstudien zu aktuellen oder historischen Beispielen bewerten wir sodann die Lösungsansätze der beteiligten Akteure zu Sicherheit, Wohlfahrt, Freiheit, Souveränität und diskutieren anhand der gewonnenen Kenntnisse die neuen Herausforderungen der internationalen Politik sowie Chancen und Risiken, um die Auswirkungen der internationalen Politik auf die eigene Lebenswirklichkeit zu bewerten.



Ziel ist es, die wesentlichen Interaktionsmöglichkeiten der wichtigsten Akteure internationaler Politik zu erkennen und deren Perspektiven, Interessen und Handlungsspielräume bei aktuellen globalen Konflikten einzuordnen.

Dabei wird auch die englische Lesekompetenz geschult, da auch Texte der internationalen Presse analysiert werden, um einen multiperspektivischen Eindruck von den globalen Konflikte zu gewinnen.

Felicitas Braun & Andreas Lüneburg

Abbildung 2 UN-Sicherheitsrat.
By Von Neptuul - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=3241020>